

Schirmherr

 Der Bundespräsident

Im Auftrag des

 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Schulwettbewerb zur
Entwicklungspolitik

alle für
EINE WELT
für alle
www.eineweltfueralle.de

GLOBALER KURSWECHSEL

>>>>>> Sei du selbst die **Veränderung!**



Tolle Preise im Gesamtwert von
über 50.000 Euro zu gewinnen!

Einsendeschluss: 6. März 2024

  @schulwettbewerb www.eineweltfueralle.de

Durchgeführt von

Gefördert von der

In Kooperation mit

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



KMK
KULTUSMINISTER
KONFERENZ



BertelsmannStiftung

Cornelsen



SPIESSER



**ZEIT
FÜR DIE
SCHULE**



Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Svenja Schulze:

Liebe Schüler*innen, liebe Lehrkräfte,
die Welt ist in Bewegung, vieles verändert sich rasant. Das ist oft gut, denn die Menschen rücken näher zusammen: Schüler*innen können sich innerhalb von Sekunden online an jeden Ort der Welt denken und ihre Freund*innen digital treffen. Forscher*innen tüfteln gemeinsam an neuen Technologien für den Klimaschutz – zeitgleich und über alle Kontinente hinweg. Politiker*innen können dank genauerer und vernetzter Daten besser verstehen, was weltweit geschieht, und so gezielter Politik machen.

An vielen Stellen ist es aber auch erschreckend, was sich in jüngster Zeit alles verändert hat. Die globale Friedensordnung hat sich durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine innerhalb kurzer Zeit verschoben. Der Bedarf an natürlichen Ressourcen steigt weiter an und das Klima verändert sich rasant. Die Folgen sind die Verstärkung von Hunger, Armut und Vertreibung.

All diese Veränderungen drängen dazu, Lösungsansätze zu finden und Zukunftsvisionen zu entwickeln. Dafür braucht es Mut. Mut zum Andersdenken, Mut zur Veränderung. Euren Mut!

Deswegen heißt das Thema des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik in seiner elften Runde auch **„Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“**. Ich rufe euch dazu auf, mutig zu sein. Durch die Teilnahme am Wettbewerb könnt ihr eure Visionen von einer lebenswerten und gerechten Welt im Sinne der universell geltenden Agenda 2030 mit ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen nach außen tragen. Ihr könnt zeigen, an welchen Stellschrauben ihr ansetzt, um die Welt zu verändern, um sie besser zu machen. Eure Überlegungen hierzu sind wichtig und zukunftsweisend – gerade in diesem Jahr, das die Halbzeit der Agenda 2030 markiert.

Liebe Lehrkräfte, auch auf Sie kommt es an. Daher meine Bitte: bestärken Sie Ihre Schüler*innen in ihrem Engagement für soziale Gerechtigkeit weltweit, indem Sie sich gemeinsam im Unterricht mit den komplexen Herausforderungen unserer Zeit befassen und damit dazu beitragen, die Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung auf Kurs zu bringen. Nutzen Sie gerne die vielfältigen Angebote des Wettbewerbs.

Ich freue mich auf zahlreiche gehaltvolle und kreative Wettbewerbsbeiträge und wünsche gutes Gelingen!

Eure und Ihre

Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Schirmherr Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier:

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ gewinnt seine Stärke aus der Zusammenarbeit vieler. So ist die Mitwirkung der Förder- und Fachpartner aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Medien wichtig, damit aktuelles Wissen, gute Gestaltungsmöglichkeiten und breite Erfahrungen einfließen in die Ausrichtung eines Wettbewerbs am Puls des gesellschaftlichen Geschehens.

Dieses Geschehen und seine Zukunft hat der Wettbewerb im Blick, wenn er bei Kindern und Jugendlichen das Wissen um die Zusammenhänge nachhaltiger Entwicklung, die Empathie und das Engagement für eine nachhaltige Gestaltung der EINEN WELT fördern hilft.

Wir sind Zeitzeugen einer Epoche, in der die weltweite Vernetzung rasch voranschreitet und große politische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen mit sich bringt. Der Wettbewerb „alle für EINE WELT für alle“ gibt Schulen und Berufsschulen in unserem Land kluge Impulse, die helfen, dass die Bildung mit diesen globalen Entwicklungen Schritt hält. Denn Bildung muss ihren Teil dazu beitragen, damit unser Land den Weg zur globalen Partnerschaft für Sicherheit und Nachhaltigkeit weiter aktiv mitgestalten kann.

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik ist ein Teamwettbewerb – Klassen, Arbeitsgemeinschaften, Lerngruppen aller Art können sich beteiligen. So wird die Bedeutung des Miteinanders betont. Denn die globale Partnerschaft für Nachhaltigkeit ebenso wie die weitere Entwicklung der Demokratie verlangen Fähigkeit und Bereitschaft des Einzelnen zum sachlichen Dialog und zur konstruktiven Zusammenarbeit mit anderen.

**Alle Beitragsformen
Alle Unterrichtsfächer
Alle Klassenstufen
Alle Schulformen**



„GLOBALER KURSWECHSEL: Sei du selbst die Veränderung!“

Gesundheitskrise, Klimakrise, Wirtschaftskrise – Tag für Tag erreichen uns solche und weitere Hiobsbotschaften globalen Ausmaßes. Die Welt scheint aus den Fugen geraten. Aber: Ist die Lage wirklich so aussichtslos oder kann das Ruder noch herumgerissen werden? Es kann!

Mit dem Thema **„Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“** startet der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ in seine elfte Runde. Zu seinem 20-jährigen Bestehen ruft der Wettbewerb dazu auf, mutig zu sein und das Schicksal unseres Planeten selbst in die Hand zu nehmen. Gesucht werden kreative Lösungsansätze und innovative Zukunftsvisionen, die die Welt von morgen gerechter und lebenswerter machen – und zwar für alle gleichermaßen!

Dabei sollen Kinder und Jugendliche nicht nur lernen, komplexe Zusammenhänge zu verstehen, sondern auch vor allem eigene Handlungsspielräume für sich zu entdecken, um das Weltgeschehen mitzugestalten. Denn: Jede und jeder kann und muss dazu beitragen, die Weltgemeinschaft auf den richtigen Kurs zu bringen – und zwar Richtung Zukunft!

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die SDGs

Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Bei der Umsetzung der Sustainable Development Goals – SDGs kommt Bildung mit SDG 4 eine Schlüsselrolle zu. In SDG 4.7 heißt es konkret: **„Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.“**

BNE will Lernende zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen. In einer global vernetzten Welt müssen dabei Fragen der Ökologie mit ökonomischen Herausforderungen und Interessen sowie sozialen und politischen Entwicklungen zusammenhängend betrachtet werden. Das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung bietet mit seinem ganzheitlichen Anspruch Orientierung für das eigene Verhalten und für die Entwicklung nachhaltiger Handlungsoptionen.

DER WETTBEWERB IN IHREM UNTERRICHT

BNE kann im Unterricht aller Fächer und Jahrgangsstufen umgesetzt werden. Die Unterrichtsmaterialien zur elften Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik für die Klassen 1 bis 6 und 7 bis 13 unterstützen Sie dabei! Sie vermitteln Basiswissen zu den SDGs und regen zur vertieften Beschäftigung mit ausgewählten Zielen und globalen Themen an.

Die Materialien für die Klassen 1 bis 6 beschäftigen sich unter anderem mit folgenden Themen:
„Wie kann Energie nachhaltig sein? Was passiert, wenn Lebensmittel nicht mehr im Supermarkt ankommen? Und: glücklich sein in Krisenzeiten – geht das eigentlich?“

In den Unterrichtsmaterialien für die Klassen 7 bis 13 geht es um Fragen wie „Mit welchen Innovationen kann das Leben in der Stadt nachhaltig und zukunftsfähig gestaltet werden? Wie kann die Lebensmittelzufuhr global sichergestellt werden? Was für Herausforderungen birgt der Wunsch nach einer sauberen, aber auch bezahlbaren Energieversorgung für alle weltweit? Und: Welche Grundvoraussetzungen müssen erfüllt sein, um ein glückliches und zufriedenes Leben führen zu können? Dabei sollten diese Fragen nicht isoliert betrachtet, sondern in Bezug zu anderen SDGs gesetzt und auf ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung untersucht werden. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler in den Spannungsverhältnissen nachhaltiger Entwicklung entscheidungs- und handlungsfähig zu machen.“

Kompetenzerwerb

Mit der Teilnahme am Schulwettbewerb können Ihre Schülerinnen und Schüler Kompetenzen erwerben, die ihnen Orientierung in einer zunehmend globalisierten und komplexen Welt geben.

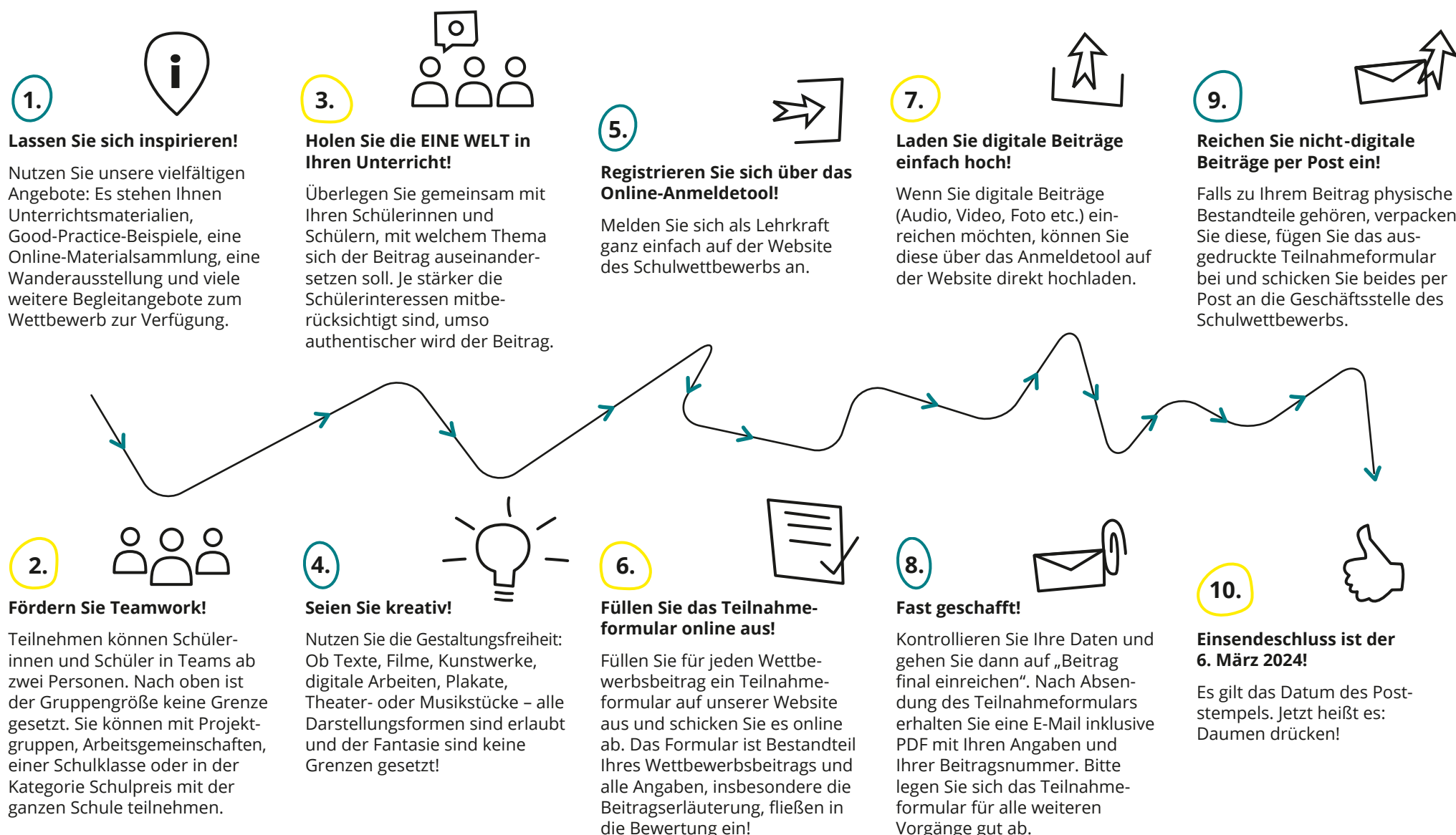
Der Schulwettbewerb nutzt dabei den Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung (OR) als didaktische Grundlage. Der OR ist eine Initiative der KMK und des BMZ. Er dient zur fachbezogenen und fächerverbindenden Integration des Lernbereichs Globale Entwicklung in den Unterricht der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen.

Weitere Informationen und den OR als PDF finden Sie unter www.eineweltfueralle.de/orientierungsrahmen

Das **kostenlose Unterrichtsmaterial** zum Herunterladen sowie weitere **Arbeitsblätter, Sachtexte, Grafiken und Quellen** finden Sie in unserer Online-Materialsammlung. Einfach den QR-Code scannen oder anklicken!



BEITRAG ERSTELLEN UND EINREICHEN – SO GEHT’S!



ÜBERZEUGEN SIE DIE JURY

Wer am Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik teilnimmt, möchte es mit seinem Beitrag für die EINE WELT natürlich auch auf das Siegertreppchen schaffen. Aber was macht einen erfolgreichen Beitrag eigentlich aus? Und worauf kommt es besonders an?

Beachten Sie grundsätzlich bei der Erstellung des Beitrags, dass die Jury nur rund 20 Minuten Zeit hat, um Ihren Beitrag zu bewerten. Im Folgenden geben wir Ihnen ein paar Tipps für die Erstellung Ihres Wettbewerbsbeitrags an die Hand. Damit schaffen Sie beste Voraussetzungen, um die Jury zu überzeugen!

Stellen Sie den Bezug zum Wettbewerbsthema klar heraus!

Der Beitrag greift das Wettbewerbsthema „alle für EINE WELT für alle“ auf, das heißt die Schülerinnen und Schüler haben sich differenziert mit der EINEN WELT auseinandergesetzt und sich globalen Fragestellungen gewidmet. Auch das Motto der jeweiligen Wettbewerbsrunde muss sich im Beitrag widerspiegeln. Wichtig ist, dass dabei ein entwicklungspolitischer Bezug stets deutlich erkennbar ist. Das Motto der aktuellen Runde lautet: „Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“

Verdeutlichen Sie Prozesse!

Ob als Lerngruppe einer Schule oder gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus Partnerschulen und -ländern – wichtig ist, dass der gemeinsame Lernprozess eindeutig erkennbar ist. Mit einer guten Dokumentation veranschaulichen Sie den Entstehungsprozess und die inhaltliche Erarbeitung des Beitrags in Ihrem Unterricht. So kann die Jury den gemeinsamen Lernprozess der beteiligten Schülerinnen und Schüler besser nachvollziehen.

Beschreiben Sie den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler!

Der Kompetenzerwerb ist ein zentraler Punkt in der Bewertung. Ihre Schülerinnen und Schüler sollten durch die Erarbeitung ihres Beitrags grundlegende Kompetenzen zur Mitgestaltung der EINEN WELT erwerben, aber auch – je nach Fachbezug des Beitrags – fachspezifische Kompetenzen erlangen. Die Bewertungskriterien des Wettbewerbs sind eng verzahnt mit den Inhalten des Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung. Dieser benennt elf Kernkompetenzen in den Bereichen Erkennen – Bewerten – Handeln, von denen sich fachbezogene Kompetenzen ableiten lassen.

Wechseln Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern die Perspektive!

Der Perspektivwechsel ist eine zentrale Kompetenz, die bei der Beschäftigung mit Themen globaler nachhaltiger Entwicklung erworben und in Ihrem Beitrag sichtbar gemacht werden sollte. Mit welchem Thema auch immer Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler sich näher befassen: Machen Sie unterschiedliche Perspektiven und Interessen deutlich, berücksichtigen Sie Stimmen von Menschen aus Ländern des Globalen Südens und versetzen Sie sich in ihre Lage!

Wenn Sie für Ihren Beitrag mit Partnerinnen und Partnern aus dem Globalen Süden zusammenarbeiten, achten Sie darauf, dass die Erarbeitung eines Themas gemeinsam und auf Augenhöhe geschieht. Sollte Ihr Beitrag eine Aktion zur finanziellen Unterstützung von Partnerprojekten im Ausland beinhalten, achten Sie darauf, dass eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Sachverhalt und den Bedürfnissen der Menschen vor Ort stattfindet und dies auch dokumentiert wird.

Achten Sie auf den roten Faden und finden Sie einen guten Aufhänger!

Der Beitrag ist umso stimmiger, je klarer seine Komponenten miteinander verknüpft sind. Versuchen Sie, dem Wettbewerbsbeitrag einen Aufhänger zu geben, der dem Projekt eine klare Struktur bzw. einen roten Faden verleiht. Davon ausgehend können ganz unterschiedliche Themen bearbeitet werden. Wichtig ist, dass die bearbeiteten Themen nicht lose nebeneinanderstehen. Nutzen Sie die Gestaltungsfreiheit des Wettbewerbs und finden Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern einen geeigneten Zugang.

Finden Sie die Balance zwischen Form und Inhalt!

So selbstverständlich wie wesentlich: Der erste Eindruck Ihres Beitrags ist seine äußere Form – und diese fließt in die Bewertung mit ein! Die Gestaltungsfreiheit des Wettbewerbs eröffnet Ihnen dabei einen großen Spielraum. Ob Mappen, Bilderbücher, Plakate, Filme, Musik oder digitale Arbeiten – der Fantasie ist keine Grenze gesetzt. Jedes Beitragsformat ist erlaubt! Für eine effektive Begutachtung ist bei besonders umfangreichen Projekten (zum Beispiel Filme, Theaterprojekte) eine kurze Zusammenfassung hilfreich, da der Jury für die Bewertung eines Beitrags nur ein Zeitfenster von rund 20 Minuten zur Verfügung steht. Umso wichtiger, dass alle wichtigen Informationen und Details, die Ihren Beitrag ausmachen, in dieser Zeit erfassbar sind. Konzept, Inhalt und Präsentation des Beitrags sollten auf jeden Fall aufeinander abgestimmt sein.

Geben Sie der Jury einen Ausblick!

Ein guter Beitrag ist häufig vielseitig einsetzbar (zum Beispiel im Unterricht, im Schulalltag oder in anderen Projekten). Manche Beiträge entstehen als „work in progress“ und sind in längerfristige Prozesse eingebettet. Geben Sie in Ihrer Dokumentation an, ob und wie es mit dem Beitrag Ihrer Schülerinnen und Schüler weitergeht. Betonen Sie seinen Mehrwert und Multiplikatoreffekte. Sowohl die praktische als auch die inhaltliche Nachhaltigkeit des Beitrags stellen einen deutlichen Pluspunkt dar.

Berücksichtigen Sie die Bewertungskriterien!

Alle Beiträge, die zum Schulwettbewerb eingereicht werden, werden von der Jury nach festgelegten Kriterien bewertet. Achten Sie bei der Erstellung Ihres Wettbewerbsbeitrags darauf, dass er diesen Kriterien entspricht. Beachten Sie, dass es für die Kategorien 1 bis 4 und Kategorie 5 unterschiedliche Bewertungskriterien gibt.

BEWERBUNG UM DEN SCHULPREIS

An Ihrer Schule ist Bildung für nachhaltige Entwicklung fester Bestandteil des Schulalltags – auch klassen- und jahrgangsübergreifend? Sie sind bestens mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern im Bereich nachhaltige Entwicklung vernetzt? Dann bewerben Sie sich um den Schulpreis! Reichen Sie dazu eine maximal fünfseitige Darstellung Ihres Schulprofils oder Ihrer Schulentwicklungen und alle weiteren Unterlagen und Medien ein, die Ihre Bewerbung unterstützen!

Worauf es der Jury bei der Auswahl für den Schulpreis ankommt, erfahren Sie in den Bewertungskriterien für den Schulpreis.



Bewertungskriterien

MITMACHEN UND GEWINNEN

Was für Ideen und Taten braucht es, um den globalen Kurs in Richtung lebenswerte Zukunft lenken zu können? Und was kann jede und jeder Einzelne dazu beitragen, um den sogenannten „Weltzukunftsvertrag“ doch noch erfüllen zu können? Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik ruft im Schuljahr 2023/2024 unter dem Thema „Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“ Kinder und Jugendliche aller Jahrgangsstufen dazu auf, mutig zu sein, innovative Zukunftsvisionen zu entwickeln und sich aktiv an der nachhaltigen Gestaltung einer lebenswerten und gerechten Zukunft für alle zu beteiligen.

Schulklassen, Schülerteams, Arbeitsgemeinschaften sowie Lerngruppen aller Art an deutschen Schulen im In- und Ausland können Wettbewerbsbeiträge einreichen. Außerdem werden in der Kategorie 5 (Schulpreis) Schulen für ihr langfristiges Engagement geehrt. Voraussetzung ist, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung fester Bestandteil ihres Schulalltags ist. Für diesen Preis können Sie sich mit Ihrer ganzen Schule bewerben, auch zusätzlich zu Einsendungen in den Kategorien 1 bis 4.

Die Einsendekategorien

- Kategorie 1: Klassen 1 bis 4
- Kategorie 2: Klassen 5 bis 7
- Kategorie 3: Klassen 8 bis 10
- Kategorie 4: Klassen 11 bis 13
- Kategorie 5: Schulpreis

Die Preise

Für Klassen, Schülerteams, Arbeitsgruppen et cetera gibt es über einhundert Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro zu gewinnen. Dabei werden Schulen, die sich erfolgreich für den Schulpreis bewerben, mit Geldpreisen im Gesamtwert von 25.000 Euro ausgezeichnet. Alle Teilnehmenden erhalten eine namentliche Urkunde unterzeichnet von der Leitung des Bundesentwicklungsministeriums. Außerdem werden Delegationen der Gewinnerteams zur großen Preisverleihung mit vielseitigem Begleitprogramm in Berlin eingeladen.

| Kategorien 1 bis 4: | Kategorie 5 Schulpreis: |
|---------------------|-------------------------|
| 4 x 2.000 Euro | 5 x 5.000 Euro |
| 4 x 1.000 Euro | 10 x 200 Euro |
| 4 x 500 Euro | |
| 100 x 100 Euro | |

Sonderpreis der Nichtregierungsorganisationen

Die zivilgesellschaftlichen Partner des Schulwettbewerbs, die Kindernothilfe e.V. und Aktion gegen den Hunger, loben auch in dieser Runde einen Sonderpreis aus. Unter dem Titel „Hoffnungsträger“ werden Beiträge und Projektideen ausgezeichnet, die in besonderer Weise zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler bei ihrem Engagement für eine zukunftsfähige, nachhaltige Welt die Perspektive von Menschen im Globalen Süden einbeziehen und deren aktive Rolle thematisieren. Nutzen Sie die Expertise unserer Partner, die Sie bei der Beitragserstellung gerne unterstützen und Sie mit Projekten im Globalen Süden vernetzen: Wenden Sie sich zum Thema Kinderrechte an die Kindernothilfe und zum Thema Hunger und Ernährungssicherheit an Aktion gegen den Hunger. Die Geschäftsstelle des Schulwettbewerbs vermittelt Ihnen gerne die Kontakte. Die Gewinnergruppen können sich über spannende Kreativworkshops freuen!

Sonderpreis Schulaustausch

Zusätzlich können Sie innerhalb der Schulpreiskategorie die Förderung einer Anbahnungs- oder Begegnungsreise in Höhe von bis zu maximal 14.000 Euro im Rahmen des entwicklungspolitischen Schulaustauschprogramms ENSA gewinnen. Die Programmlinie „Begegnungsreise“ richtet sich an Schulen, die eine bestehende Partnerschaft mit einer Schule in einem Land in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa (DAC-Liste) intensivieren und gemeinsam Projekte umsetzen wollen. Schulen, die eine neue Partnerschaft starten und gemeinsam entwickeln wollen, können an der Programmlinie „Anbahnungsreise“ teilnehmen. Voraussetzung für eine Förderung durch ENSA ist, dass Ihre Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Austauschjahres mindestens 14 Jahre alt sind.

NEU: SONDERPREISE AUF LÄNDEREBENE

Erstmalig seit Bestehen des Wettbewerbs küren Vertreterinnen und Vertreter der 16 deutschen Bundesländer besonders gelungene Beiträge aus ihrer Region für die Klassenstufen 1. bis 6. Klasse, 7. bis 10. Klasse und 11. bis 13. Klasse. Zusätzlich vergibt jedes Bundesland einen Engagementpreis für Lehrkräfte, die sich im besonderen Maße für die Beschäftigung mit globalen Themen im Unterricht eingesetzt haben.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung und Einreichung jedes Wettbewerbsbeitrags die Online-Anmeldung auf unserer Website. Die dort gemachten Angaben und Erläuterungen sind Bestandteil Ihres Wettbewerbsbeitrags und fließen in die Beitragsbewertung ein. Das Anmeldetool finden Sie ab Spätsommer 2023 unter: <https://login.eineweltfueralle.de>

Einsendeschluss 6. März 2024

Es gilt das Datum des Poststempels



Mitmachen



Bitte senden Sie physische Beiträge per Post an:

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

Bei Fragen zur Beitragserstellung oder zu den Teilnahmebedingungen können Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle wenden.

Kontakt

Christine Gerland, Projektleitung
Theresa Viehoff-Heithorn, Bundeskoordinatorin
Telefon: +49 228 20 717-2347
Fax: +49 228 20 717-2321
schulwettbewerb@engagement-global.de

Impressum

Herausgeberin:
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH –
Service für Entwicklungsinitiativen
Friedrich-Ebert-Allee 40 | 53113 Bonn
Telefon +49 228 20 717-0
info@engagement-global.de
www.engagement-global.de
September 2023

Konzept und Redaktion:
Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik
Friedrich-Ebert-Allee 40 | 53113 Bonn
Telefon +49 228 20 717-2347
schulwettbewerb@engagement-global.de
www.eineweltfueralle.de

Gestaltung:
Kreativ Konzept –
Agentur für Werbung GmbH
www.kreativ-konzept.com

Druck:
DCM Druck Center Meckenheim GmbH

Bildnachweis:
Die Nutzungsrechte aller Fotos liegen bei Engagement Global/David Ertl, sofern nicht anders vermerkt.
Seite 2: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier – Bundesregierung/Steffen Kugler, Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze – BPA/Steffen Kugler

INSPIRATION GESUCHT?

Sie suchen nach Materialien und Good-Practice-Beispielen, die Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler zur Gestaltung eigener Unterrichtsideen und -projekte zu globalen Themen inspirieren? Sie möchten sich mit anderen Lehrkräften austauschen und sich weiterbilden? Dann schauen Sie doch im Bereich für Lehrkräfte auf unserer Website vorbei und nutzen Sie unsere zahlreichen Begleitangebote, darunter zum Beispiel:

- **Wanderausstellung zum Schulwettbewerb** mit beispielhaften Projekten, die zu vergangenen Wettbewerbsrunden eingereicht wurden, individuell zusammenstellbar, zur kostenlosen Anforderung,
- **praxisorientierte Unterrichtsmaterialien** zur aktuellen Runde des Schulwettbewerbs kostenlos zum Download sowie eine umfangreiche, digitale Materialsammlung mit weiteren Unterlagen zur kostenfreien Nutzung im Unterricht,
- **Fortbildungsangebote für Lehrkräfte der Grundschule und Sekundarstufe** mit vielfältigen Ansätzen und Methoden zur Vermittlung von Themen Globaler Entwicklung an Schülerinnen und Schülern.

Zusätzliche Inspiration bieten die Gewinnerfilme zu den ausgezeichneten Beiträgen der vergangenen Runden. Diese finden Sie im Bereich **Schulwettbewerb** auf der Website.

Wenn Ihre Schülerinnen und Schüler selbst Initiative ergreifen und sich inspirieren lassen möchten, weisen Sie sie doch auf den Bereich für **Schülerinnen und Schüler** auf unserer Website hin. Dort gibt es interaktive Angebote und spannende Informationen zu verschiedenen globalen Themen sowie motivierende Beiträge aus vergangenen Wettbewerbsrunden zu sehen. Das Engagement für die EINE WELT lohnt sich!

Einfach QR-Code scannen oder anklicken!



Bereich für
Lehrkräfte



Bereich für
Schülerinnen und Schüler

